

Für alle, die mehr über Wein wissen wollen

WEINWISSER

Die besten Großen Gewächse Teil 2

Top-Weiße Burgunder und Franken GG • Best of Austria



- 4 Wein.Persönlichkeit des Monats: Michael Moosbrugger • 6 Die besten weißen Burgunder
10 Die besten Franken GG • 13 Best of Lemberger • 14 Spezial Corvers-Kauter und Weil
15 Best of STK • 17 ÖTW – Die besten Rieslinge und Grüne Veltliner
21 Vinea Wachau – Die besten Rieslinge und Grüne Veltliner
24 Best of Blaufränkisch Leithaberg / Eisenberg / Carnuntum

ÖTW: TOP-RIESLINGE UND GRÜNE VELTLINER



Foto: ÖTW/prevat

Die beeindruckende Grand-Cru-Lage Heiligenstein im schönen Kamptal

ÖTW: Riesling und Grüner Veltliner In der Spitze ansprechend

von Giuseppe Lauria

Direkt von der GG-Verkostung in Wiesbaden ging es zum «Single Vineyard Summit» auf Schloss Grafenegg, um Weine aus den Ersten Lagen der Österreichischen Traditionsweingüter (ÖTW) sowie der Vinea Wachau und STK zu verkosten. 2022 erwies sich auch in Österreich als nicht ganz einfacher Jahrgang. Im Schnitt aber etwas homogener mit nicht ganz so rassig-zitrischen Weinen. Im Frühling gab es immer wieder Niederschläge, was viel Arbeit im Weingarten erforderte. Es folgte ein Sommer mit großer Hitze und Dürre, vor allem beim Veltliner drohte die Säure flöten zu gehen. Am Ende des Sommers kamen dann zwar erlösende Regenfälle, gleichzeitig stieg die Fäulnisgefahr. Ein wunderschöner Herbst hat das Ganze gerettet, die Lese begann vergleichsweise spät. So finden sich in der Spitze eine ganze Reihe ansprechender Rieslinge und Grüne Veltliner. Unter meinen Favoriten sind Weine von Hirsch, Allram, Hiedler, Schloss Gobelsburg, teilweise Jurtschitsch, Bründlmayer und Proidl, was zeigt, dass selbst innerhalb eines Gutes die Qualitäten eher heterogen waren. Ein Jahrgang des Winzers und des Terroirs. Richtig gut haben mir die Weine von Ott gefallen, der in den vergangenen Jahren einen mächtigen Qualitätssprung hingelegt hat.

Riesling – Kamptal

2022 Riesling Ried Gaisberg, Hiedler: Ätherische Noten und Kräuterwürze, Heu und frisch gedroschener Weizen. Saftig mit schmelziger Hülle, ungemein ausgewogen, sehr dicht und substanzvoll. Zitrisch-würziges Finale mit Agrumen. **18.5/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Gaisberg, Allram: Feinsinnig und verspielt mit expressiver Frucht, Zitrus, Mandarine, rosa Grapefruit, weiße Früchte. Ungemein saftig und linear, das hat heuer noch ein Mehr an Frische und Pikanz, finessenreiche Art. **18+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Gaisberg, Eichinger: Frucht und Würze im Duft, saftig, dicht und cremig, die Weine von Birgit Eichinger haben stets eine schöne Substanz und sind sehr ausgewogen. **18/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Gaisberg, Hirsch: Noch etwas unentwickelt, aber sehr viel Klassik anzeigend, feine kräutrige Noten. Im Mund ungemein pikant mit Kräuterwürze, schlanke, lineare Art, finessenreiches, kristallines Finale mit weißen Früchten und Zitrusfrische, Blüten, sehr langes, würzig-frisches Finale. Kann noch zulegen. Auch in diesem Jahr eine starke Kollektion von Hirsch! **18+/20 2025 – 2035**

2021 Riesling Ried Gaisberg, Schloss Gobelsburg: Kräuterwürziges Bouquet mit feinem Holztouch, wird mit Luft zunehmend klarer, reifer Zitrustouch, cremiger Gaumen, schmelzig und dicht gewoben, pikante Säure, zarte Noten von Orangenconfit und Kumquats im Finale. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Allram: Feiner, ziselierter Rieslingduft mit Steinobst, zart kräutrig unterlegt, auch mineralische Noten. Verdichteter Gaumen, ziemlich präzise, schlank und zupackend. Elegantes und finessenreiches Finale mit Zitrus und Limonen. **18+/20 2025 – 2033**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Brandl: Steinobstfrucht (Nektarine, Pfirsich) und Würze, saftiger Gaumen, dicht und zart cremig, dennoch zupackend. **17.5/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Bründlmayer: Expressives, noch nicht ganz klares Bouquet, Marille. Schlank und zupackend, schön saftig, ziemlich zitrische Säure, muss sich noch einbinden. **17.5/20 2025 – 2034**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Eichinger: Zur dichten Frucht kommen hier ätherische und zart phenolische Noten, saftig-linear, zitrisch, wirkt nicht ganz ausgereift, etwas ein-dimensional und recht kurz. **17.5/20 – 2032**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Hirsch: Elegantes Bouquet, dicht und komplex, herrliche Kräuter- und Minzenoten, ebenso im Mund: dicht gewoben, geschmeidige Textur, viel Substanz, salzig-feincremiges Finale. Einer der Besten. **18.5+/20 2025 – 2040**

2022 Riesling Ried Heiligenstein, Topf: Dichtfruchtig mit ätherischen Noten, Minze, Zitrus. Elegant mit saftiger Kernobstfrucht, feine Zitrusnote, finessenreich, saftig-fruchtiges Finale mit Mandeln. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein, Bründlmayer: Würziges, noch nicht ganz klares Bouquet, wirkt auch etwas reif, mit Luft klarer werdend, im Mund sehr griffig, limonenartige Säure, Zitrusöl, linear, zupackend, energetisches Finale mit Zitrusfrische. Fällt etwas ab, mit adstringierendem Finale. **17.5+/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein, Jurtschitsch: Zitrus und mineralisch orientiertes Bouquet, saftig-cremiger Gaumen, dicht gewoben, seidiges Mundgefühl, Zitrusöl, kristallines Finale mit Zitrusabrieb. **18/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein, Jurtschitsch: Rotapfelige Noten, phenolisch, zart kräutrig-pflanzlich, Minze, Touch Eukalyptus. Saftig-präsentier Gaumen, wieder sehr apfelig, leicht phenolisches Finale, packende Zitrusfrische im salzigen Finale. **18/20 2024 – 2033**

ÖTW: TOP-RIESLINGE UND GRÜNE VELTLINER

2021 Riesling Ried Heiligenstein, Loimer: Weit gestaffelte Steinobst-Zitrus-Nase, etwas Kräuterwürze, Minzöl, saftig-herber Gaumen mit guter Substanz, wirkt konsequent trocken, dicht gewoben, feine Zitruswürze im Finale. Viel Wein im Glas. **18+/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein, Schloss Gobelsburg: Reifere Fruchtaromatik, Touch Orange, Mandarine. Im Mund ebenfalls mit Mandarine-Orangentouch, sehr saftig, kristalline, zupackende Säure. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Heiligenstein-Rotfels, Hirsch: Herrlicher, feinsinniger Rieslingduft, gewürfelte Apfel und Birne, dahinter viel Kräutervürze. Saftige Finesse, grandiose ätherische Noten, ungemein fein und präzise arrangiert, köstliche Finesse, etwas [unnötige] Fruchtsüße im Midpalate, dennoch elegant und druckvoll arrangiert, animierendes, hellstrahlendes Finale. Kommt nicht ganz an die Top-Vorjahresnote ran. **18.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein-Rotfels, Jurtschitsch: Kühle Nase mit reifem Zitrus und Steinobst, zart kräutrige und mineralisch steinige Noten. Saftig und linear, engmaschig, feine Phenolik, druckvolle Präsenz, zitrisches Finale mit knackigen Früchten. **18+/20 –2033**

2022 Riesling Ried Heiligenstein-Steinwand, Topf: Reifes Steinobst, Mandarine, Orangen und mineralische Würze, saftiger Gaumen, dicht und linear, ziemlich packende, filigrane Art, zitrische Säure im Finale. Bravo! **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Heiligenstein-Steinwand, Jurtschitsch: Fordernde Nase, musste

den Wein zwei Mal verkosten: pflanzlich-ätherisch, dunkelwürzige Kulisse, dunkle Kräuter, sehr männlich, ernsthaft, noch unentwickelt. Etwas stumpf-phenolisch im Finale. Muss sich zeigen, wie sich das entwickelt. Die Substanz ist da. Potenzialwertung: **18+/20 2025 – 2035**

2022 Riesling Ried Kogelberg, Brandl: Süße Zitrusnoten mit mineralischen Akzenten, saftig-cremiger Gaumen, dicht gewoben, seidiges Mundgefühl, Zitrusöl, kristallines Finale mit Zitrusabrieb. **18/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Loiserberg, Loimer: Feine Zitruswürze, ziemlich trocken, weinige Säure, pur und straight, wenig Schmelz, kernige Substanz. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Loiserberg, Jurtschitsch: Zarter Reifebeginn, feine Zitrusnoten, ziemlich druckvoll, pikante Ader, mineralisch fundiert, präzise mit feiner Phenolik, straff gezogenes Finale. Knüpft an die alte Größe an und zeigt den Vorteil von 2021 gegenüber dem 2022er. **18+/20 2024 – 2034**

2022 Riesling Ried Seeberg, Steininger: Nomen est Omen: Steinige Anklänge, Minze, straff gezogene, feste Struktur, ziemlich kernig und zupackend, ätherische Noten, Zitrusfrüchte im Finale. **17.5+/20 2024 – 2033**

2018 Riesling Ried Seeberg, Weszeli: Elegant gereifter Duft, reifer roter Apfel, Quitte, Marillenkompott. Im Mund wie aus Samt und Seide, was für eine himmlische Textur, herrlich die Zunge umschmeichelnd, elegant und royal. Eine echte Überraschung, die jetzt wunderbar trinkreif ist. **18.5/20 –2028**

2022 Riesling Ried Steinhaus, Hiedler: Reifes Steinobst, Marille, Mandarine, Orangen und mineralische Würze. Ungemein saftig, dicht und cremig, hat Kraft, reife Säure, zitrische Anklängen im Finale. **18/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Steinmassl, Bründlmayer: Hellfruchtig, würzig-mineralisch, zupackender Gaumen mit vitaler Säure, weiße Früchte, saftig-präzises Finale mit Zitruspikanz und steinigen Anklängen. Kann noch zulegen. **18/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Wechselberg Spiegel, Topf: Herrliche Steinobstnase, dazu ätherische und erdig-mineralische Würze, dicht und schmelzig, substanzreich, guter Nachhall und Länge. **17.5/20 2024 – 2033**

Kremstal

2022 Riesling Ried Goldberg, Nigl: Komplexer Duft mit Mandarine und Zitrusfrüchten, saftig-eleganter Gaumen, geschmeidige Art, schöne Textur, fast seidig, finessenreiches Finale. Reife Säure und Birne im Finale. **17.5+/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Hinters Kirchl, Unger: Mineralisch-kräutriger Duft, zart pflanzlich, mit weißen Früchten, Birne, Apfel, zupackend und direkt, engmaschig, sehr feine Art, mit Zitrus und hellem Kernobst im schönen Finale. **17.5/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Hochäcker, Nigl: Erst verschlossenes Bouquet mit ätherischen Noten, feine Rauchigkeit, helle Williamsbirne, weißer Pfeffer, saftig-präziser Gaumen, kristalline Art, elegant und finessenreich, dabei engmaschig gewoben und linear. Zupackendes Finale mit Zitrus und hellen Früchten. **18/20 2025 – 2034**

2022 Riesling Ried Kögl, Salomon Undhof: Mineralisch-ätherischer Duft, frisches Kernobst. Zupackend, frisch, viel Apfel und Zitrus, mineralische Ader, engmaschiger, kühler Riesling mit rassiger Art, ohne unreif zu wirken. Bravo! **18/20 2024 – 2032**

2022 Riesling Ried Kögl, Salomon Undhof: Typische Riesling-Nase, Steinobst und Zitrus, feine Rauchigkeit, ätherische Noten. Sehr grazil, sanftmütig, engmaschig und elegant. Delikatere Riesling. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Marthal, Buchegger-Vorspannhof: Sehr klar und schnörkellos, feines Steinobst. Sehr harmonisch und ausgewogen, elegant und unaufgeregt, ein klassischer Riesling. **18/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Moosburgerin, Buchegger-Vorspannhof: Schöner ätherischer



Foto: Anne Stoecher

Duft, helle Früchte, Kernobst, mineralisch-zupackend, engmaschig und präzise, pfeffriger Extrakt, pikante Säure im Finale. Hat Potenzial. **18+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Pfaffenberg, Salomon Undhof: Wirkt etwas klassisch, Zitruscreme, ungemein saftig mit frischer Ader, Kernobst, Finale mit hellem Apfel. **17.5/20 2024 – 2032**

2022 Riesling Ried Pfeningberg, Proidl: Eine Liaison aus reifem, hellem Steinobst und feiner kristalliner Würze. Im Mund mittelkräftig, nicht ganz so satt wie sonst, eher durch die schlanke mineralische Ader geprägt. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Silberbichl, Malat: Zart karamellige Note vom Holzfassausbau in großen Akazienfässern. Saftig, cremige Hülle, reifer Zitrus, ungemein pikant und zupackend, zitrisches Finale. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Riesling Ried Steinbühel, Malat: Zart ätherische Noten, Eukalyptus, viel zitrische Frische. Saftig und ungemein druckvoll, packend ohne Ende, rassiges Mundgefühl, zitrisches Finale. Muss reifen! **17.5/20 2025 – 2034**

2022 Riesling Ried Sunogeln, Schmid: Komplex-ätherische Noten, Zitrus, Orangenschale, festgriffige Art, zupackende, kristalline Art, mineralisches Finale mit Zitrusblüten. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Vordernberg, Buchegger-Vorspannhof: Stylisch mit Kernobst und Nektarine, Kräuter, ätherische Noten, ungemein saftige Prägnanz, schmelzig-frische Hülle, dicht verwoben, druckvolles Finale mit Zitrus und erdigen Noten. **18+/20 2024 – 2033**

2022 Riesling Ried Wachtberg, Türk: Vielschichtig mit reifem Zitrus, Steinobst, zart kräutrige Noten, saftig und schmelzig, viel Steinobst, aber auch viel Druck und Präsenz, schönes Finale mit heimischen Früchten, Marille. **18/20 2024 – 2033**

Wagram

2022 Riesling Ried Brunthal, Leth: Reifer Steinobst-Duft, durchaus komplex, fast ölig wirkend. Saftig und kernig mit dichter Struktur, feinem Schmelz, sehr trocken, Birne, extraktreiche Art. **17.5/20 2024 – 2033**

Traisental

2022 Riesling Ried Berg, Huber: Plattpfirsich, helle Früchte, saftige, schmelzige Art, mineralische Ader, feinsinnig, ausgewogene Struktur, ziseliertes Finale, eine insgesamt ansprechende Kollektion von Markus Huber. **17.5/20 2024 – 2034**

Grüner Veltliner – Kamptal

2021 Grüner Veltliner Ried Dechant, Jurtschitsch: Nicht ganz klar, leichter Holzeinschlag, saftiger Gaumen, dicht, schmelzig, Marillenkerne, dunkle Würze, etwas bitter im Finale. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg, Hirsch: Erdig-würziger Duft mit heuartiger Aromatik, dicht und kraftvoll, substanzreiche Struktur, saftiger Schmelz, schöne Würze, reife Säure. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg, Allram: Wunderbar duftig, schöne Marillennote, Aprikosenkerne, Quitten, hat was Burgundisches, wunderbar saftig, passende Frische durch stützende Säure, gute Würze mit Kumquats im Finale. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg, Eichinger: Würzig und reiffruchtig, Nektarine, Pfirsichschale. Schmelzig-dichte Struktur mit cremiger Umrahmung, viel Kraft, aber ausgewogen, feinstrahlige Säure. Charmant, aber stimmig. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg, Topf: Komplexer Duft, rauchig unterlegt, etwas Exotik. Saftig, schöner Schmelz, durchweg gelbfruchtig, ungemein dicht und nachhaltig, schmelziges Finale. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Grub, Hirsch: Eleganter, kühler Duft, feine Kräutrigkeit, erdig-heuartige Noten. Präzise konturierter

Gaumen, feinsaftig-elegante Art, seidiges Mundgefühl, salzig durchzogener Schmelz, elegant und finessenreich bis ins pikante Finale. **18.5/20 2024 – 2035**

2021 Grüner Veltliner Ried Grub, Schloss Gobelsburg: Etwas kräutriger und würziger im Duft, roter Apfel, Aprikosenschale. Saftig-würziger Gaumen mit Kern- und Steinobst, feinsaftige, finessenreiche Art, griffiges Finale mit intensiver Marillen-Frucht. **18/20 2024 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Käferberg, Bründlmayer: Druckvoller gelb- und dunkelwürziger Duft, gelbes Steinobst, öffnet sich mit Luft. Engmaschig, viel Textur, zart ätherische und phenolische Noten, zart adstringierendes Finish. Muss reifen! **17.5+/20 2025 – 2034**

2021 Grüner Veltliner Ried Käferberg, Hiedler: Würzig und zart medizinisch mit reifem gelbem Steinobst, erdig-kräutrige Nuancen. Seidiges Mundgefühl, edle Holzumrahmung, ungemein saftig und stylish, reife Säure, die den Wein wunderbar trägt. Filigraner GV. Frühe Trinkreife. **18+/20 – 2032**

2021 Grüner Veltliner Ried Käferberg, Jurtschitsch: Verhalten, mit zart ätherischen Noten, zarte Mirabellenfrucht und Birne. Im Mund saftig, schön ausgewogen, nicht ganz so prägnant wie sonst, feiner Trinkfluss, eher weich als druckvoll. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Käferberg, Loimer: Wie so oft etwas hochfarbiger als die Pendants. Elegantes Bouquet, erdig-kräutrige



Alle Weine mit Foto!



ORVINUM AG

wine-rarities.com

- Bordeaux, Burgund & Übersee
- Spitzen-Gewächse & Châteaux
- Viele ältere und genussfreudige Jahrgänge bis ins 19. Jahrhundert

Auch Ankauf von raren Einzelflaschen und ganzen Weinkellern zu fairen Preisen

wine-rarities.com

info@orvinum.ch

ÖTW: TOP-RIESLINGE UND GRÜNE VELTLINER

Anklänge, Wiesenblumen. Super saftig, ausgewogen, in sich schlüssig, ohne Ecken und Kanten, setzt ganz auf Harmonie und innere Ruhe, salziges Finish. Hat es auf Platz 12 im Finale vor Ort geschafft. **18/20 2024 – 2035**

2022 Grüner Veltliner Ried Kittmannsberg, Hiedler: Sehr charmant, dabei schmelzig und präzise konturiertes Bouquet, süße Aprikose. Saftig-schmelziger Gaumen, wirkt nicht ganz trocken, ungemein geschliffen und seidig in der Textur, elegante Art, macht richtig Spaß, schmelziges Finale. **18/20 – 2032**

2022 Grüner Veltliner Ried Kittmannsberg, Steininger: Dichtfruchtig mit reifem Steinobst, Marille. Dicht gewoben, geschmeidige Textur, viel Frucht, salzig-feincremiges Finale, sehr ausgewogen. **17.5+/20 2025 – 2034**

2022 Grüner Veltliner Ried Kogelberg, Brandl: Charmante Frucht, schmelzig-saftige Art, zarte Mandarine, super saftiges Finale, charming und trinkreif. **17.5/20 – 2031**

2022 Grüner Veltliner Ried Kogelberg, Steininger: Würziges Bouquet, Aprikoskerne. Saftig-vollmundige Art, prägnant und in sich stimmiger Wein. **17.5+/20 2024 – 2032**

2022 Grüner Veltliner Ried Lamm, Brandl: Herrliche Steinobstnase, saftige Marille, von ätherischer und erdig mineralischer Würze unterlegt, dicht und schmelzig, substanzreich, guter Nachhall und Länge. **17.5/20 2024 – 2032**

2022 Grüner Veltliner Ried Lamm, Eichinger: Gelbfruchtiger Duft, saftig und dichtmaschig, Aprikosenkompott, etwas schlanker als so manch anderer aus der Kollektion. Wirklich schöner Wein. **17.5+/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Lamm, Hirsch: In sich ruhendes Bouquet, kräutrig unterlegt, Wiesenblumen. Erstaunlich schlank und prägnant, mineralisch fundiert, sollte mit Reife zulegen. **18/20 2025 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Lamm, Steininger: Dichtfruchtig mit Aprikose und Aprikosenkernen, saftig-cremiger Gaumen, geschliffene Fülle, extraktreich. **17.5/20 2024 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Lamm, Bründlmayer: Zeigt schon erste Reifennoten, würzig, auch zart nussige Noten. Aprikoskerne und -schale, dicht und engmaschig gewoben, ziseliertes Finale mit Zitrusnoten. **17.5/20 2024 – 2029**

2021 Grüner Veltliner Ried Lamm, Schloss Gobelsburg: Herrliche Steinobstnase. Wunderbar saftig und prägnant am Gaumen, präzise konturierte Fruchtfülle, dichtmaschige Art, lang und substanzreich. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Renner, Allram: Saftig und reif mit Aprikose und Pfirsich, dicht und kompakt strukturiert, sehr präzise Frucht, animierende Art. **17.5+/20 2024 – 2032**

2022 Grüner Veltliner Ried Renner, Hirsch: Feiner Duft mit edler, würzig unterlegter Gelbfrucht, mittlerer Körper, elegant, pur, eher schlank als vollmundig, aber sehr schöne Salzigkeit im Schmelz. **18+/20 2024 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Renner, Schloss Gobelsburg: Noch so eine herrliche Steinobstnase mit Aprikose und erdiger Würze, Heu und Orangenzeste. Wunderbar saftig und geschmeidig, präzise konturierte Fruchtfülle, geschliffene Art, dichtmaschig und substanzreich, bleibt lange haften, endet auf reifem Zitrus. Bester Schloss Gobelsburger. Bravo! **18.5/20 2024 – 2034**

2022 Grüner Veltliner Ried Schenkenbichl, Hiedler: Geniale Nase, super fokussiert mit steinigen Noten. Elegant und nuanciert, salzig durchzogene Struktur, feiner, würziger Schmelz, deutlich prägnanter als viele andere seiner Kollektion, dramatisch, mineralisch, stringent durchstrukturiert. Einer der Besten. **18.5/20 2024 – 2033**

2018 Grüner Veltliner Ried Schenkenbichl, Weszeli: Deutlich entwickelte Nase mit dunklem Steinobst, Marillenschale, Quitte, Wiesenkräuter, Kamille. Saftig, schmelzig, großzügig, cremige Substanz, fast burgundisch. **17.5/20 2024 – 2030**

2022 Grüner Veltliner Ried Seeberg, Leindl: Ätherische Noten, dichtcremige gelbe Frucht, im Mund saftig und fest, substanzreich, auch tiefgründig, salziges Finish. **18/20 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Spiegel, Ehn: Würziger Duft, Aprikosenkern, Aprikosenschale, viel würzige Pikanz und mit dem berühmten Pfefferle, kompakt, engmaschig, pikanter Schmelz. Charaktervoll! **17.5/20 – 2030**

2021 Grüner Veltliner Ried Spiegel, Bründlmayer: Reife, leicht matt wirkende Frucht, saftig-mineralisch, kristallin, viel Zitrus, nicht groß. **17+/20 2025 – 2032**

Kremstal

2022 Grüner Veltliner Ried Ehrenfels, Proidl: Herrlich reifer Steinobstduft mit Aprikose, Nektarine, feine Würze, weißer Pfeffer. Super saftig und präzise konturierte Fruchtfülle, elegante Art, substanzreich mit finessenreichem, saftigem Finale. **18+/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Hintere Point, Unger: Sehr klassisch mit frischer Steinobst-Marillenfrucht, Pampelmuse, Nektarine. Saftig

ger Gaumen mit durchgängiger Struktur, zeigt viel Klasse und Charakter. **18/20 2024 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Moosburgerin, Mantlerhof: Von vorne bis hinten sehr klassisch: Blutorange, roter Apfel, weißer Pfeffer. Klar, frisch, straff und präzise, dunkelwürzig, eleganter Trinkfluss mit herbwürziger Art, seidiges Mouthfeeling. Top! **18+/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Thurnerberg, Türk: Sehr schöne, expressive Nase, klassische Art, etwas mehr Frucht, Pomelo, reifer Zitrus, salzige Ader, lebendig und komplex, finessenreiches Finale. **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Wachtberg, Salomon Undhof: Klar und gelbfruchtig, reifes Kernobst, Roter Apfel, Nektarine, dicht und kraftvoll, aber etwas süßlich. **17.5/20 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Pellingen, Proidl: Reifer Pfirsich, Touch Mango, saftig und fast barock, hat aber genügend Säure und Struktur, Druck und Länge. **17.5/20 – 2030**

2022 Grüner Veltliner Ried Zwettl, Nigl: Attraktive Nase mit Kern- und Steinobst, Marille, Plattpfirsich, Marillenöl, Passionsfrucht. Saftig und frisch, ausgewogene Art mit feinem Pfefferle im saftigen Abgang. **18/20 2024 – 2033**

Wagram

2021 Grüner Veltliner Ried Rosenberg, Ott: Saftig-feiner Duft mit Aprikosen, reifer Nektarine, gelber Pflaume. Im Mund ganz klar mit brillanter Fruchtausprägung, salzig-mineralisches Finale, sehr präzise. **17.5+/20 – 2033**

2021 Grüner Veltliner Ried Spiegel, Ott: Sehr schöner Duft mit feiner Aprikose, Nektarine und Kräuternoten. Elegant mit feiner Würze, weißer Pfeffer, feingliedrig mit saftig-ätherischen Noten, verspielt. **18/20 – 2033**

Traisental

2022 Grüner Veltliner Ried Alte Setzen, Huber: Kühl mit reifer Aprikose und weißem Pfeffer, sehr saftig und schmelzig, unaufgeregt elegant, gehaltene Frucht, feines Pfefferle, dazu Orangensorbet mit animierender Bitterness, finessenreiche Länge (HS). **18/20 2024 – 2033**

2022 Grüner Veltliner Ried Berg, Huber: Sehr ernsthafter Wein, elegant, ohne Firlefanzen, viel Struktur, steinige Mineralität, klassische Schule, feine Phenolik. **17.5/20 2024 – 2033**

Achtung: Weitere Weine finden Sie in unserer umfassenden Datenbank
<http://weinwischer.konradin.de/abo/>